

AKTIONSKREIS EINKAUFSTADT BURGDORF E.V.

Sprecher des Vorstandes
Harald Baumgarten,
Vor dem Celler Tor 97, 31303 Burgdorf
Tel.: 05136/8837-11, Fax: 8837-19



PRESSEMITTEILUNG

Sperrvermerk: Wir wären für eine Veröffentlichung der Meldung nicht vor dem 8. April sehr dankbar.

Neue Advents-Lichtwochen in Burgdorf geplant

In diesem Jahr soll es zur Adventszeit in Burgdorfs City erstmals wieder eine gemeinschaftliche Illumination geben. Klassische aber moderne Überspannungen in ausgesuchten Straßenabschnitten sollen die Einkaufsstraßen während der Lichtwochen strahlend erhellen. Niedrige Energieverbrauchswerte, eine durch Vorkonfektion leichte Montage und ein neues Finanzierungskonzept machen das Projekt realistisch. Das teilten AKEB-Sprecher Harald Baumgarten und Projektentwickler Paul Rohde jetzt der Presse mit.

Der Aktionskreis Einkaufsstadt Burgdorf (AKEB) plant seit drei Monaten an einer Neuauflage der einst attraktiven Weihnachtsbeleuchtung. Jetzt liegt die Planung für den Einstieg in eine moderne Illumination mit ausgefeilter Finanzierung vor. Rohde hat die Idee mit dem Techniker eines bedeutenden Systemanbieters projektiert und die Finanzierung und Realisierung mit den Stadtwerken Burgdorf durchgerechnet. Geschäftsführer Rüdiger Funke hat dem Konzept inzwischen grünes Licht gegeben.

Am 8. November 1961 gründeten aktive Geschäftsleute die „Interessengemeinschaft Weihnachtsbeleuchtung e.V.“ Mit Unterstützung der Stadt Burgdorf und aktiver Hilfe des damaligen Stadtobersekretärs Arthur Höhlich, Leiter der städtischen Meldeabteilung, wurde die Organisation einer großen Weihnachtsbeleuchtung begonnen, nachdem eine Illumination bereits seit acht Jahren durchgeführt wurde. Alle Hauseigentümer und Geschäfte stiegen ein. Steigende Energiekosten und störanfällige Lichterketten machten die Idee nach Jahrzehnten unattraktiv. Inzwischen war aus dem Verein 1972 durch die Initiative von Paul Rohde der Aktionskreis Einkaufsstadt Burgdorf entstanden und man stellte sich einer Vielzahl neuer Aufgaben. Die gemeinsame Weihnachtsbeleuchtung wurde aufgegeben.

Rohde fühlte sich daher jetzt verpflichtet, mit neuen Konzepten zur Wiederbelebung einer Gemeinschafts-Illumination beizutragen. Die Idee ist, zunächst die Obere Marktstraße (Foto), die Hannoversche Neustadt zwischen Bahnhofstraße und Neue Torstraße, die südliche Neue Torstraße und die Wallstraße zu beleuchten. Eine Erweiterung ist bei Interesse jederzeit möglich und wünschenswert.

Hier sollen Überspannungen mit Stern, zwei Schweifen und über hundert 7-Watt-Glühlampen die Straßenabschnitte erhellen. Die Stadtwerke werden die gesamte Technik kaufen und von einer Fachfirma (möglichst aus Burgdorf) montieren lassen. Dazu ist notwendig, dass die betreffenden Hauseigentümer genehmigen, dass Maueranker bzw. Haken in ihre Gebäude eingelassen werden, bzw. die Stadt an einigen Stellen Masten aufstellt. Die Strom einspeisung sollte über eine oft schon vorhandene Außensteckdose ermöglicht werden. Wenn alle Hauseigentümer, Einzelhändler und Gewerbetreibenden die Aktion unterstützen, sind die auf zehn Jahre kalkulierten Leasingkosten einschließlich der Montage verhältnismäßig gering. Partner für die Teilnehmer werden die Stadtwerke sein, die Akquisition erfolgt durch den AKEB.

Zusätzlich soll der Hindenburgwall aus seiner Dunkelheit geholt werden. Dazu könnten einige Bäume mit HQI-Strahlern und Lichtbändern (die ganzjährig zu besonderen Anlässen in Betrieb gehen können) sowie getrennt geschalteten Sternen versehen werden. Die dauerhafte Befestigung geschieht mit UV-beständigen Kabelbindern. Bei dieser Idee wird an Patenschaften gedacht. So könnten ein oder mehrere Unternehmen die einmaligen Kosten für einen Baum übernehmen. Ein Schild an dem Baum weist auf die Sponsoren hin. Baumgarten will den Baum neben seinem Geschäft übernehmen (Foto).

Die Beteiligten erreichen damit, dass Burgdorf (ab 27. November) mit strahlendem Licht seinem Ruf als attraktive Einkaufsstadt gerecht wird.

Anregungen und Fragen bitte an »bu-lichtwochen@sofortstart.de«.

Vielen Dank für die Unterstützung.
Paul Rohde
Burgdorf, 04.04.2006